

Andreas Hetzel [Hrsg.]

Radikale Demokratie

Zum Staatsverständnis von
Chantal Mouffe und Ernesto Laclau



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Andreas Hetzel

Vorwort

9

I. Einflüsse und Debatten

Ingo Pohn-Lauggas

Integraler Staat und radikale Demokratie. Hegemonie und Staatsmacht bei Gramsci und Laclau/Mouffe

21

Ingo Elbe

Politische Macht, Faschismus und Ideologie. Ernesto Laclaus Auseinandersetzung mit Nicos Poulantzas

39

Liza Mattutat/Felix Breuning

Unfreiwillig mit Schmitt. Die Rezeption Carl Schmitts in der Demokratietheorie Chantal Mouffes

65

II. Zur staatstheoretischen Relevanz radikaldemokratischen Denkens

Anja Rüdiger

Hegemonie als ethische Praxis. Zu den Strategien sozialer Bewegungen im neoliberalen Staat

85

Manon Westphal

Reform und Innovation als Strategien einer radikaldemokratischen Kritik staatlicher Institutionen

107

Alfred Schäfer

Bildung und Humankapital. Zur Interdiskursivität als hegemoniale Strategie staatlicher Steuerungsrhetorik

127

III. Konfigurationen von Staatlichkeit heute

Simon Bohn

Rechtspopulismus und radikale Demokratie. Eine Verhältnisbestimmung
in Anbetracht der Protestbewegung PEGIDA 151

Joscha Wullweber

Staat und Ökonomie als Diskursformationen 171

Susanne-Verena Schwarz

Agonistische Öffentlichkeiten bei Chantal Mouffe: Zwischen lebendiger
Demokratie und Populismus 193

Stefanie Wöhl

Demokratie vs. multiple Krisen – Eine hegemonietheoretische
Perspektive auf die Europäische Union 231

Verzeichnis der Beitragenden 249